Wie kann man Archivarin/Archivar werden?

Je nach Bildungsvoraussetzungen sind folgende Ausbildungsgänge zur Archivarin/zum Archivar möglich:

 Hauptschulabschluss / Mittlerer Schulabschluss / Sekundarabschluss I

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (FaMI), Fachrichtung Archiv (dreijährige duale Ausbildung mit regelmäßigem Wechsel von beruflicher Praxisausbildung und Berufsschule)

 Abitur, Fachabitur, Fachhochschulreife verwaltungsinterne Ausbildung zur /m Diplom-Archivar/in (FH) beim Bund und den Ländern (dreijähriges duales Studium mit Praxis im Archiv, Theorie an der Archivschule Marburg bzw. der Bayerischen Archivschule München)

Fachhochschulstudium an der FH Potsdam mit Abschluss Bachelor (7 Semester)

Wiss. Hochschulabschluss (und ggf. Promotion)
 Archivreferendariat beim Bund und den Ländern: Praxis im Archiv, Theorie an der Archivschule Marburg bzw. der Bayerischen Archivschule München (Dauer 2 Jahre)

Master Informationswissenschaften an der FH Potsdam aufbauend auf Diplom oder Bachelor Archiv (3 Semester)

berufsbegleitender Masterstudiengang Archivwissenschaft an der FH Potsdam (6 Semester)



Kontakte für ausführliche Studienberatung und Ausbildungsverlauf

 $\label{lem:charg-hochschule} \textbf{Archivschule Marburg-Hochschule für Archivwissenschaft}$

www.archivschule.de archivschule@staff.uni-marburg.de

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns – Bayerische Archivschule

www.gda.bayern.de archivschule@gda.bayern.de

Fachhochschule Potsdam - Fachbereich Informationswissenschaften

www.fh-potsdam.de iw@fh-potsdam.de

Für weitere Auskünfte (v.a. Ausbildung Fachangestellte):

VdA - Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e. V.



www.vda.archiv.net

info@vda.archiv.net



Archive und die Stellen der Bundesagentur für Arbeit in Ihrer Nähe

Herausgeber: VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V., Wörthstraße 3, 36037 Fulda, Amtsgericht Fulda VR 2212 Fotos: © Klein und Neumann KommunikationsDesign, Iserlohn; Stadtarchiv Ulm; Fotolia





Archivarin/Archivar

Die Zukunft der Vergangenheit Das Berufsbild und Wege der Ausbildung

Was ist ein Archiv?

Archive kümmern sich um die Zukunft der Vergangenheit. Sie bewahren das kulturelle Erbe der Gesellschaft, vermitteln es und geben es in die Zukunft weiter. Archive sind für das Verständnis der Gegenwart und der Geschichte unverzichtbar.

Archive sind Einrichtungen, in denen auf Dauer analoge und digitale Unterlagen (Archivgut) verwahrt und bereitgestellt werden. Diese bilden die Arbeitsgrundlage für alle Zweige der historischen Forschung. Archive fördern damit Bildung und Wissenschaft

Archive gewährleisten den gleichberechtigten Zugang zu Informationen, sie bewahren die Rechte der Bürgerinnen und Bürger und der Archivträger und sorgen als Einrichtung der Rechtssicherung für die andauernde Nachvollziehbarkeit von Verwaltungsentscheidungen.

Die Ausbildung zur Archivarin/zum Archivar ist breitgefächert und interdisziplinär ausgerichtet. Archivgut zu bewahren, aufzubereiten und bereitzustellen ist Aufgabe aller Archive. Damit gewährleisten sie eine transparente Überlieferung. Informations- und Bildungsarbeit sind Teil des kulturellen Lebens und ein wichtiger Teil der archivischen Arbeit.

Was ist Archivgut?

Als Archivgut bezeichnet man Unterlagen, die einmalig sind und Fragen zur Vergangenheit beantworten können. Sie liegen analog und digital vor:

- Akten, Amtsbücher, Karten und Pläne, Fotografien, Filme, Tonträger, Ansichten, Urkunden, Siegel
- E-Mails, Informationen aus Datenbanken, Geo- und Informationssystemen sowie Webseiten

Was müssen Archivarinnen und Archivare wissen?

Die rasante Weiterentwicklung der Informationstechnologie verändert das Tätigkeitsprofil der Archivarin/des Archivars entscheidend und erfordert außer klassischen archivfachlichen zunehmend auch IT-fachliche Kompetenzen. Ebenso gewinnen fachübergreifende Fähigkeiten an Bedeutung, u.a. Dienstleistungsorientierung sowie Medien- und Kommunikationskompetenz. Neue Archivierungsstrategien werden entwickelt, um das kulturelle Erbe für künftige Generationen zu sichern.

Grundlegende Inhalte der Ausbildung (in Auswahl):

- Archivwissenschaft (u. a. Theorien, Methoden und Verfahren zur Überlieferungsbildung)
- Archivrecht (u. a. Archivgesetze des Bundes und der Länder)
- Informationstechnologie, digitale Langzeitarchivierung
- Historische Grundwissenschaften
- Verwaltungsgeschichte, Verfassungsgeschichte
- Archivtechnik (u. a. Archivbauten, Bestandserhaltung)
- Records Management / analoge und elektronische Schriftgutverwaltung
- Archivmanagement (u. a. Strategien, Personalmanagement)
- Öffentlichkeitsarbeit, Historische Bildungsarbeit
- Bibliotheks- und Dokumentationswissenschaft
- Sprachkenntnisse

Wo kann ich als Archivarin/Archivar arbeiten?



Es stellen ein...

- Archive des Bundes, der Länder und der Kommunen
- Archive der Kirchen und Religionsgemeinschaften
- Wirtschaftsarchive
- Herrschafts- und Familienarchive
- Archive der Parlamente, politischen Parteien, Stiftungen und Verbände
- Medienarchive
- Archive der Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen

